

Referenzen und Kooperationen (Auswahl)

Auftraggeber

- Europäische Kommission (GD Forschung)
- Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)
- Bundesministerien (u.a. BMVI, BMUB, BMWi, BMBF), Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)
- Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)
- Rat für Nachhaltige Entwicklung
- Land Berlin – Senatsverwaltung für Inneres und Sport
- Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf (Berlin)
- Stadt Köln
- Landkreis Ahrweiler

Kooperationspartner

- Deutscher Städtetag
- Deutscher Städte- und Gemeindebund
- EA European Academy of Technology and Innovation Assessment GmbH
- Finanzwissenschaftliches Forschungsinstitut an der Universität zu Köln (FiFo)
- Forschungszentrum für Umweltpolitik / Environmental Policy Research Centre (FFU), Freie Universität Berlin
- Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt)
- Kompetenzzentrum Öffentliche Wirtschaft, Infrastruktur und Daseinsvorsorge e.V.
- Zebralog GmbH

Das Institut

Das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) ist als größtes Stadtforschungsinstitut im deutschsprachigen Raum die Forschungs-, Fortbildungs- und Informationseinrichtung für Städte, Kommunalverbände und Planungsgemeinschaften. Ob Stadt- und Regionalentwicklung, Wirtschaftspolitik, Städtebau, Soziale Themen, Umwelt, Verkehr, Kultur, Recht, Verwaltungsthemen oder Kommunal Finanzen: Das 1973 gegründete unabhängige Institut – mit Hauptsitz in Berlin sowie einem weiteren Standort in Köln (Bereich Umwelt) – bearbeitet ein umfangreiches Themenspektrum und beschäftigt sich auf wissenschaftlicher Ebene mit allen Aufgaben, die Kommunen heute und in Zukunft zu bewältigen haben. Der Verein für Kommunalwissenschaften e.V. ist alleiniger Gesellschafter des in der Form einer gemeinnützigen GmbH geführten Forschungsinstituts.

Kontakt

Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin/Köln
Zimmerstraße 13–15, 10969 Berlin
Bereich Umwelt: Auf dem Hunnenrücken 3, 50668 Köln
Telefon Berlin: 030/39001-0, Telefax: 030/39001-100
Telefon Köln: 0221/340308-0; Telefax: 0221/340308-28
E-Mail Berlin: difu@difu.de, E-Mail Köln: umwelt@difu.de

Wissenschaftlicher Direktor und Geschäftsführer

Prof. Dipl.-Ing. Martin zur Nedden
Telefon: 030/39001-214/215; E-Mail: zurnedden@difu.de

Kaufmännischer Geschäftsführer

Dr. Busso Grabow
Telefon: 030/39001-248; E-Mail: grabow@difu.de

Stellvertreter des wissenschaftlichen Direktors

Prof. Dr. Arno Bunzel
Telefon: 030/39001-238; E-Mail: bunzel@difu.de

Weiteres Infomaterial unter www.difu.de/presse/download.html
oder über die Pressestelle: presse@difu.de
Telefon: 030/39001-208/-209; Telefax: 030/39001-130

Stand: April 2016

Difu-Kompetenzen im Themenfeld

- **Steuerung und Aufgabenorganisation**



Kontakt

Dr. Jens Libbe
Telefon: 030/39001-115
E-Mail: libbe@difu.de

Dr. Stefan Schneider
Telefon: 030/39001-261
E-Mail: schneider@difu.de

Fachliche Ausrichtung

Die Kommunen stehen bei der Erbringung ihrer Verwaltungsleistungen vor großen Herausforderungen. Die Institution Verwaltung hat in den letzten Jahren, bedingt durch den Wandel wichtiger Rahmenbedingungen wie Globalisierung, Strukturwandel, europäische Normensetzung, demografische Entwicklung sowie durch die wieder schwierigere Lage der öffentlichen Haushalte, viele Veränderungen durchlaufen. Aufbauorganisation, Personalmanagement und Entwicklung sowie Prozesse müssen den sich ändernden Aufgabenstellungen angepasst werden. Da die zugrunde liegenden Trends zum Teil langfristigen Charakter haben, müssen auch die Anpassungsstrategien auf längere Sicht und damit unabhängig von Wahlperioden ausgelegt sein.

Das sich verändernde Selbstverständnis der Verwaltung, verbunden mit einem veränderten Aufgabenprofil, wird in der immer wieder neu aufflammenden Diskussion um Privatisierung und Rekommunalisierung greifbar und betrifft etwa die kooperative Steuerung des Gemeinwesens Stadt (Governance) sowie die Planung, Steuerung und Überwachung der Leistungserbringung vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen, demografischen und technologischen Wandels.

Forschungsfelder

- Steuerungsinstrumente und strategische Perspektive
- Kommunales E-Government
- Formen der kommunalen Leistungserbringung
- Modernisierung und Ökonomisierung der Verwaltung
- Governance und Konzern Stadt
- Veränderungsprozesse in der kommunalen Verwaltung
- Kooperationsmodelle zwischen Kommunen und Regionen
- Partizipation und Ehrenamt

Projekte und Veranstaltungen (Auswahl)

Projekte

- Lebenswerte Kleinstädte im demografischen Wandel – Lebensqualität erhalten durch ein sektorübergreifendes interkommunales Entwicklungsmanagement (lebensWert) (2016–2019)
- EnAHRgie – Nachhaltige Gestaltung der Landnutzung und Energieversorgung auf kommunaler Ebene – Umsetzung für die Modellregion Kreis Ahrweiler (2015–2019)
- Leistungsfähige Infrastruktur generationengerecht finanziert – das Beispiel der Stadt Köln – Realisierungsphase (2015–2016)
- Potenzialabschätzung und Umsetzung wasserwirtschaftlicher Systemlösungen auf Quartiersebene in Frankfurt am Main und Hamburg (netWORKS 3) – Spielräume siedlungswasserwirtschaftlicher Akteure (2013–2016)
- Nachhaltige Finanzplanung im Konzern Stadt. Generationengerecht und handlungsfähig bei leistungsfähiger Infrastruktur – Das Beispiel der Stadt Köln (2012)
- Städte für ein nachhaltiges Deutschland (2011)
- Städtebauförderung und Doppik (2011)
- Rekommunalisierung – neue alte Wege in der öffentlichen Daseinsvorsorge (2011)
- ProDiskurs – Zukunftsfähige öffentliche Dienstleistungen im Metropolenraum (2009–2010)

Veranstaltungen

- Der Weg zum Ziel – Strategieentwicklung in Kommunen, 9.–10. November 2015
- Korruptionsprävention in Kommunalverwaltungen und öffentlichen Unternehmen: Problem erkannt – Gefahr gebannt? 13.–14. Oktober 2014
- Strategische Stadtentwicklung – Orientierungen für kommunale Planung und Steuerung, 26. März 2014
- Vorbeimodernisiert? Wege zur Zukunftsfähigkeit modernisierter Kommunalverwaltungen, 25.–26. Oktober 2012
- Kulturinfrastruktur und Kulturförderung zwischen veränderten gesellschaftlichen Anforderungen und knappen Kassen, 22.–23. Oktober 2012
- Zwischen Rekommunalisierung und Privatisierung – die geeignete Organisationsform für die kommunale Leistungserbringung finden, 31. März–1. April 2011
- Interkommunale Kooperation, Shared Services und öffentlich-öffentliche Partnerschaften, 2.–3. Dezember 2010 in Berlin

Veröffentlichungen (Auswahl)

- Schneider, Stefan: Mehr Wirkungsorientierung in Kommunen – Bedingungen für eine veränderte politisch-administrative Steuerung, Berlin (Difu-Impulse 4/2015).
- Schneider, Stefan, Caroline-Antonia Goerl, Michael Thöne: Generationengerecht und handlungsfähig bei leistungsfähiger Infrastruktur, Berlin (Difu-Impulse 3/2014).
- Libbe, Jens (2014): Kommunale Infrastruktur – Rekommunalisierung und genossenschaftliche Organisation stärken lokale Strukturen. In: Zeitschrift Forum Wohnen und Stadtentwicklung, Verbandsorgan des VHW e.V., Heft 6 (2014), S. 327–330.
- Libbe, Jens: Rekommunalisierung – empirische Belege und Einordnung in den ökonomischen und rechtlichen Bezugsrahmen. In: Verwaltung und Management 18. Jg. (2012) Heft 1, S. 21–33.
- Schneider, Stefan: Kommunale Leistungen kooperativ erbracht – Bürgerbeteiligung in der Daseinsvorsorge, in: Beckmann, Klaus J. (Hrsg.): Bürgerbeteiligung in Kommunen – Anmerkungen aus der Stadtforschung zu einer aktuellen Herausforderung, Berlin 2012 (Difu-Impulse, Bd. 3), S. 49–53.
- Grabow, Busso u.a.: Städte für ein nachhaltiges Deutschland. Gemeinsam mit Bund und Ländern für eine zukunftsfähige Entwicklung, hrsg. vom Rat für Nachhaltige Entwicklung, Texte Nr. 36, Berlin, Juni 2011.
- Grabow, Busso: Aufsuchende Stadt, aufsuchende Verwaltung. In: Martin Brüggemeier, Klaus Lenk (Hrsg.): Bürokratieabbau im Verwaltungsvollzug – Better Regulation zwischen Go-Government und No-Government, Berlin 2011, S. 159–177.
- Grabow, Busso, und Stefan Schneider: Nachhaltige Finanzen im Konzern Stadt. In: RaumPlanung, H. 10 (2011) (Themenheft „Kommunalwirtschaft“), S. 229–235.
- Libbe, Jens, Stefanie Hanke und Maic Verbücheln: Rekommunalisierung – Eine Bestandsaufnahme, Difu-Papers 2011, Berlin.
- Grabow, Busso, Rüdiger Knipp, Stefan Schneider: ServiceStadt Berlin 2016. Anforderungen an die künftige Ausgestaltung der Leistungs- und Serviceangebote im Land Berlin unter sich verändernden Rahmenbedingungen, Berlin 2009 (Difu-Impulse, Bd. 3).